

DAS MAGAZIN



Vorwort

MICHAEL VOGTMANN

Hallo Zusammen,

heute möchte ich euch das SR Mittelfranken Magazin kurz vorstellen.

Einige werden sich jetzt wundern, warum es soetwas gibt und ob es wirklich nötig ist. Diese Frage kann ich auch nicht wirklich beantworten, aber irgendwie war mir langweilig und ich habe eine Herausforderung gesucht.

Das Magazin soll künftig über unsere gemeinsamen Erlebnisse informieren und euch auch bei bisher unbeantworteten Fragen Antworten liefern.



Lauschiges Plätzchen am Teich - Grillfest 12.07.2020

Corona – was bedeutet das für uns Ryder ?

MICHAEL VOGTMANN
02.04.2021

Inzidenz unter 35:
1 Hausstand + 1 weiterer Hausstand
maximal 10 Personen

Inzidenz 35-100:
1 Haushalt + 1 weitere Haushalt
maximal 5 Personen

Inzidenz ab 100:
1 Hausstand + eine weitere Person

Kinder unter 14 Jahren werden nicht mitgezählt.

Grundsätzlich sind Fahrten mit dem Dreirad genauso wie mit dem Zweirad nur mit einem triftigen Grund gestattet. Es gibt kein direktes Fahrverbot und offensichtlich wird diese Vorgabe auch seitens der Polizei nicht wirklich umgesetzt.

Auf Grund dieser Vorgaben sind gemeinsame Ausfahrten aktuell weder planbar noch durchführbar.



Quo Vadis Corona ?

QRT-Parts Gasgriffbox

(für alle Spyder-Modelle ab 2014 / Rotax 330cm Triple Motor)

MATTHIAS ZIMMERMANN

02.04.2021

Nach langem Überlegen habe ich die Entscheidung getroffen, mir die Gasgriffbox von QRT-Parts für meine F3 zu bestellen.

Der Einbau war relativ einfach. Die Steuerung der Gasgriffbox erfolgt über eine Handy-App welche für OSX und Android seitens des Herstellers in den jeweiligen App-Stores zur Verfügung gestellt wird.

Im Rahmen dieser App kann man einen der 3 Modi – „City“, „Sport“ und „Sport+“ auswählen. Auch hier ist die Handhabung sehr einfach gehalten.

Natürlich musste die GGB auch sofort getestet werden und um keine Zeit zu verschwenden startete ich sofort mit dem Hardcoremodus „Sport+“.

Ich war positiv überrascht. Die Gasannahme findet sehr direkt statt ist aber noch gut dosierbar. Gerade in Ortschaften ein wichtiger Aspekt.

Endlich am Ortsausgang angekommen habe ich den Hahn mal richtig aufgerissen. Unglaublich wie die F3 vorwärts geht – kein Vergleich zum original Setup

Mir mach die Gasgriffbox auf jeden Fall Spaß und der Preis ist nicht überzogen. Klare Empfehlung von mir.

Bezugsquelle:
www.qrt-parts.de

Preis:
259,00 Euro + Versand
(Aktuelle Rabattaktion -10%)



Handy-App der Gasgriffbox



Eingebaute Gasgriffbox in meiner F3

Mein Kommentar

MICHAEL VOGTMANN

02.04.2021

Da auch ich die Gasgriffbox verbaut habe kann ich Matthias hier nur beipflichten. Wie jeden bekannt ist, hat jeder Spyder im Drehzahlbereich von 1000-4000 Umdrehungen ein gewisses Leistungsloch.

In zahlreichen Foren wird die GGB als Wunderwaffe dargestellt, jedoch muss man dazu auch ein paar Dinge wissen.

Gerade der Sport+-Modus ist für einen Fahranfänger mit wenig Fahrerfahrung aus meiner Sicht gefährlich. In Kurven kann ein ungewolltes zusätzliches Gas geben eintreten.

Es findet keinerlei Mehrleistung am Fahrzeug selbst statt. Weder Endgeschwindigkeit noch PS-Anzahl werden verändert.

Das Loch im Drehzahlbereich 1000-4000 existiert noch immer – aber nicht mehr so gravierend wie im Originalzustand.

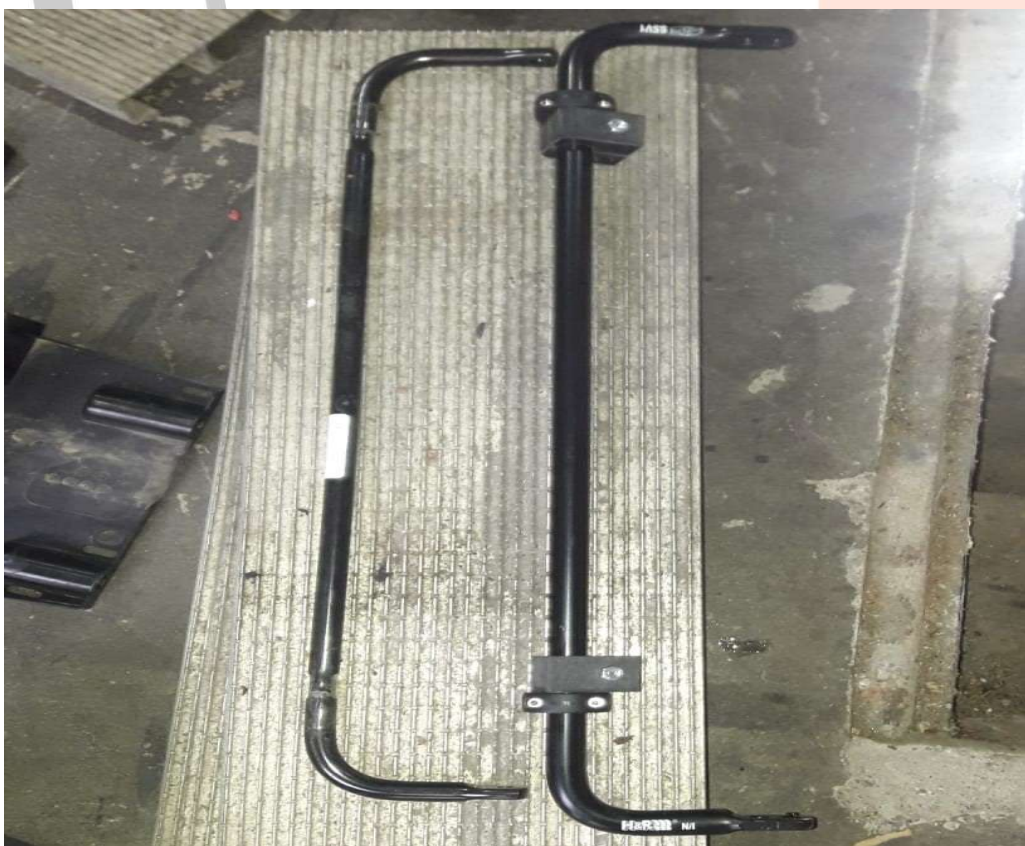
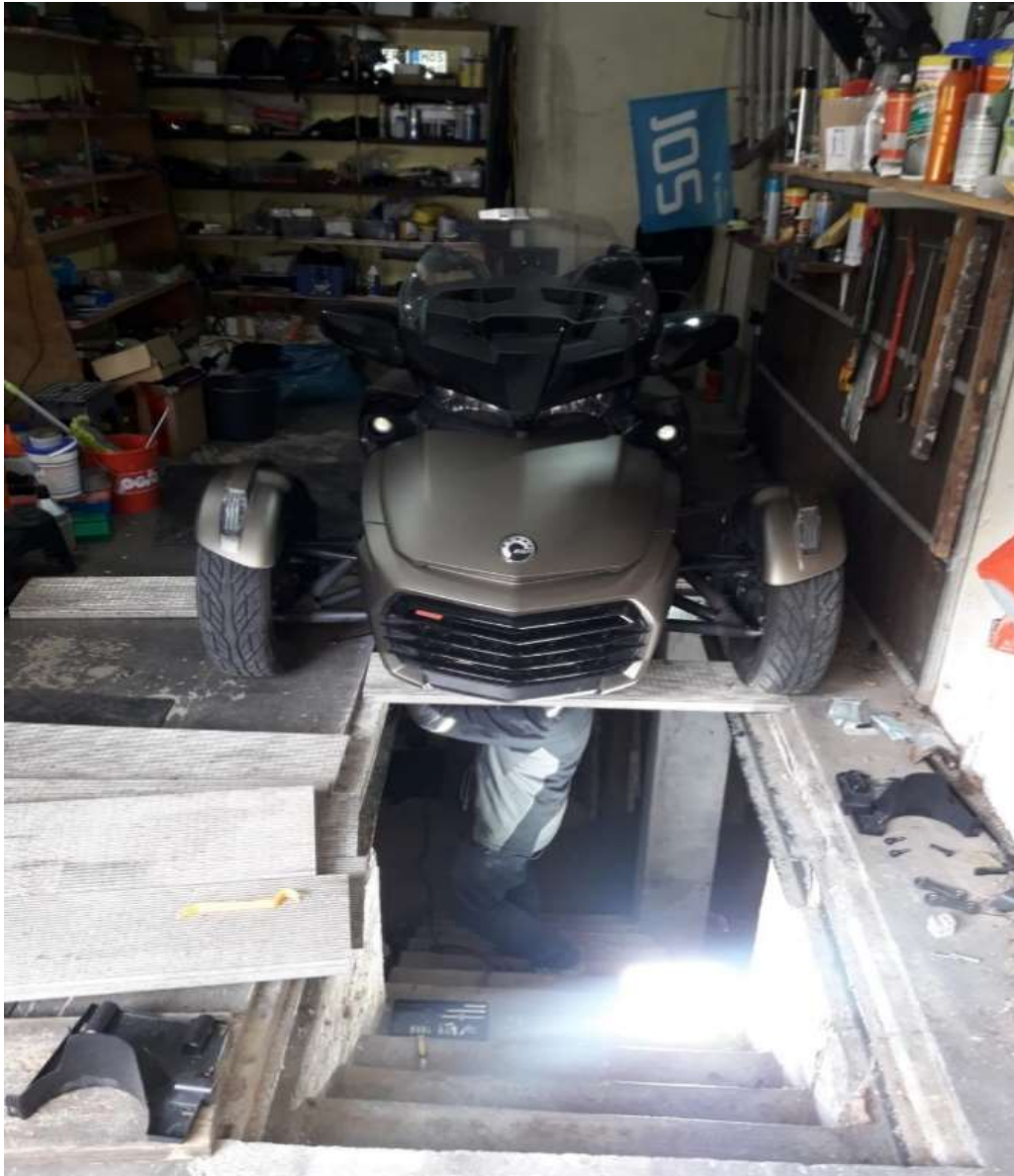
Der Treibstoffverbrauch ist bei mir um 10-15% erhöht.

Über den zusätzlichen Materialverschleiß, sprich zusätzliche Belastung auf Riemen, Motor, Getriebe und Stabis wird sich in sämtlichen Foren mit Kommentaren zurückgehalten.

Seitens CanAm werden mit aller Wahrscheinlichkeit Garantie-Ansprüche verfallen. In den AGB's von CanAm ist zu lesen das die Garantie bei Ein- und Anbauten von nicht originalen CanAm-Teilen verfällt.

Der Einbau und die Nutzung ist nicht illegal da eine ABE für das Gerät mitgeliefert wird.

Stabilisatoren für Spyder (Baujahr 2008 / 2013)



Links der originale Stabi von BRP / Rechts der Stabi von H&R !

Bezugsquelle:
www.qrt-parts.de

Preise:
Ab Baujahr 2008: 339,00 Euro + Versand
Ab Baujahr 2013: 334,00 Euro + Versand
Koppelstangen: 139,00 Euro + Versand

MATTHIAS ZIMMERMANN
02.04.2021

Schon vor geraumer Zeit habe ich die Stabilisatoren inkl. den dazugehörigen Koppelstangen an meiner F3 getauscht.

Hintergrund war, dass mir die Straßenlage an der Vorderachse in den Kurven nicht wirklich zugesagt hat. Dank des hinteren Federbeins von Wilbers, ist auch endlich ein 2-Mann Betrieb möglich.

Auch hier bietet QRT Parts eine sehr gute Lösung.

Lt. Hersteller besitzt der Stabilisator, sowie auch die Koppelstangen, eine ABE, die auch in Schriftform mitgeliefert wird, sodass ein etwaiger TÜV-Eintrag entfällt. Zusätzlich ist auch eine KBA Nummer sowohl auf den Koppelstangen, als auch auf dem Stabi eingestanzt.

Hierbei muss jedoch das Baujahr des Fahrzeuges beachtet werden.

Für die Koppelstangen wird weitere 139,00 Euro fällig. Diese passen jedoch für jeden Spyder, egal welches Baujahr.

Der Einbau erfordert etwas technisches Verständnis aber geht reibungslos von statten.

Nun zu dem Stabi selbst. Beim ersten Fahrtst merkte man sofort das sich die F3 bei Kurvenfahrten wesentlich steifer und stabiler verhält. Wanken wird nahezu komplett ausgeschlossen. Auch ist der Geradeauslauf kein Vergleich zum Werksstandart von BRP

Als Fazit nach den ersten 50km kann ich eine Empfehlung meinerseits aussprechen.

Gerade in Verbindung mit der Gasgriffbox eine sehr feine Sache. Da eine ABE beigelegt ist bewege ich mich mit meinem Spyder legal im Straßenverkehr.

Kleiner Wermutstropfen sind allerdings die Anschaffungskosten. Jedoch überwiegt hier der gesteigerte Fahrspaß. Mir persönlich war es die Investition wert.

Ausflugsziel „Bayrischer Wald“

CLAUDIA ZIMMERMANN
02.04.2021

Heute möchte ich euch den Bayrischen Wald etwas näher bringen. Hierbei handelt es sich um ein 100km langes und bis zu 1456 hohes Mittelgebirge welches sich wunderbar für ausgedehnte Spyder-Touren eignet.

Beginnen wir mit der Umgebung „Lamer Winkel. Diese Gegend zeichnet sich durch viele langgezogene Kurven aus und ist landschaftlich als sehr schön zu bezeichnen. Auch Wanderfreunde finden hier Ihre Möglichkeiten.

Ein Besuch des „Großen Arbersee“ darf auf keiner Tour fehlen. Direkt am See sorgt eine gepflegte Gastronomie für eine gute Grundlage, sodass ein anschließender Rundgang kein Problem darstellen sollte.

Der „Große Arbersee“ ist nicht mit dem „Großen Arber“ zu verwechseln. Diesen erreicht man über eine Bergbahn oder durch einen mühevollen Fußmarsch.

Preise der Bergbahn:

- 1 Erwachsener: 14,00 Euro (auf/ab)
- 1 Kind 6-16 Jahre: 10,00 Euro (auf/ab)
- 2 Erwachsene 1 Kind: 31,00 Euro (auf/ab)
- 2 Erwachsene 2 Kinder: 35,00 Euro (auf/ab)
- 2 Erwachsene 1 Kind: 24,00 Euro (einfach)
- 2 Erwachsene 2 Kinder: 26,00 Euro (einfach)
- 1 Erwachsener: 10,00 Euro (einfach)
- 1 Kind 6-16 Jahren: 8,00 Euro (einfach)

Der Hauptweg führt über einen teilweise geteerten Wanderweg während der zweite Weg durch einen ausgetrockneten Schmelzwasserabfluß verläuft.

Ausdauer und gutes Schuhwerk werden vorausgesetzt.



Eine weitere Sehenswürdigkeit im Bayrischen Wald:

Nationalpark und Baumwipfelpfad, Böhmstr. 43, D-94556 Neuschönau.

Bei schönem Wetter ist die weitläufige Anlage immer einen Besuch wert. Die sehr vielen Besucher verlaufen sich entsprechend und so kommt es selten zu einem Gedränge. Der Eintritt in den Nationalpark ist kostenlos, für den Baumwipfelpfad wird ein Eintritt erhoben:

- Erwachsene: 10,00 Euro
- Kinder 6-14 Jahre: 8,00 Euro
- Familienticket: 26,00 Euro
- Vergünstigte Tickets: 9,00 Euro

(Menschen mit Behinderung, Schüler ab 15 Jahren, Studenten und Rentner älter als 65 Jahre)



Kleiner Arbersee

Mittlerweile kennen wir den „Großen Arbersee“ und den „Großen Arber“, natürlich darf an dieser Stelle auch der kleine Arbersee nicht fehlen.

Der kleine Arbersee liegt wesentlich idyllischer als der „Große Arbersee“ und auch hier lohnt sich eine Umrundung.

Wer nach der Tour auf dem Spyder keine große Lust auf einen Spaziergang hat, kann die Gastronomie am See, direkt neben dem Parkplatz nutzen. Hier bleibt dann Michael sicher zurück.

Es gibt zwischen dem kleinen Arbersee und dem großen Arber eine „Wander-Verbindung“. Da diese am Fuße des Berges startet ist Geduld, Kondition und gutes Schuhwerk eine Grundvoraussetzung. Der Weg geht teilweise sehr steil aufwärts und das für lange Zeit.

Weiterhin ist es möglich mit der „Kleinen Arberseebahn“ zum „kleinen Arbersee“ hinauf zu fahren.

Karten hierfür am Kiosk, Lamerstr. 23, D-93470 Lohberghütte (direkt neben dem Bayerwald Tierpark)

Preise:
1 Erwachsener: 7,50 Euro (hin/zurück)
1 Kind 4-13,9 Jahre: 4,50 Euro (hin/zurück)
Hund / Kinderwagen: 4,50 Euro (hin/zurück)

Nicht weit vom „Kleinen Arbersee“, nämlich in Bodenmais findet sich dann mit Joschka das Frauenparadies schlechthin.

Die weitläufige Fläche bietet neben Glaswaren auch diverses anderes Dekomaterial. Glücklicherweise befindet sich auch direkt auf dem Areal für uns Männer eine sehr gute Gastronomie. Es kann schon mal passieren, dass wenn mehrere Frauen auf Shopping-Tour gehen, dieses 2 Stunden und mehr in Anspruch nehmen kann (eigene Erfahrung). Aber bei guter Ernährung überleben wir Männer das dann doch ganz gut.



Der Eintritt ins Joschkas Glasparadies ist kostenlos und sicher den Aufenthalt wert. Gerade wenn man die Gelegenheit wahrnimmt und dem Glasbläser bei seiner Arbeit zusieht.

Anschrift:
Joskas Glasparadies
Am Moosbach 1
D-94249 Bodenmais

Parkplätze sind kostenlos in ausreichender Menge vorhanden.

Rund 12km weiter im benachbarten Arnbruck findet man dann die nächste Attraktion. Hierbei handelt es sich um das Glasdorf Weinfurtner.

Hier finden Glashandwerk, Einkaufserlebnis und Genuss einen gemeinsamen Nenner.

Anschrift:
Glasdorf Weinfurtner
Zellertalstr. 13
D-93471 Arnbruck

Auch hier finden sich ausreichend Parkplätze.



Maptuner X (Ryker 900 Ace)

TIMO TRIANTAFILLOS
02.04.2021

Nach den ersten Fahrten mit meinem Ryker fiel mir auf, dass bis 80 km/h eine Leistungs-drossel einprogrammiert war.

Diese diente ausschließlich dafür um die deutschen Abgasnormen einhalten zu können.

Meine Entscheidung für Maptuner war gefallen, nachdem ich beim Überholen eine grenzwertige Situation erleben durfte. Als ich bei regennasser Fahrbahn ein Auto überholen wollte, brach ab 80kmh das Heck des Ryker's so stark aus, dass ich fast im Graben landete.

Maptuner versprach eine einfache Installation und dass dieses Loch bis 80km aufgehoben wird und dem Ryker von Anfang an die volle Leistung zur Verfügung steht, verbunden mit einem gleichmäßigen Abzug.

Ich nahm dann also mit Kenny von Sea and Ocean Berlin Kontakt auf. Ich bestellte dann eine Maptuner X Lizenz sowie die entsprechende Hardware.

Es ist nicht zwingend notwendig diese Hardware zu kaufen. Diese kann auch geliehen und nach Installation wieder zurückgesendet werden. Allerdings wird diese dann wieder benötigt wenn man das Tuning zurücksetzen möchte.



Die Installation der Software ist relativ einfach gehalten. Zunächst wird die Hardware mit dem Ryker verbunden und man lädt die Software des Fahrzeuges herunter. Danach schließt man die Hardware via USB an einen PC und sucht sich das passende Mapping heraus und speichert dieses dann ebenfalls auf der

Hardware. Danach schließt man die Hardware wieder am Ryker an und spielt die geänderte Software auf sein Fahrzeug auf.

Zur Auswahl stehen hier 3 Softwareoptionen.

Stage 1
Entfernt die Drossel und gibt die volle Beschleunigung frei.

Stage 1 AGR
Entfernt die Drossel und gibt die volle Beschleunigung frei. Desweiteren wird der Gasgriff optimiert und somit das Ansprechverhalten.

Stage 2
Bei Stage 2 findet dann noch eine zusätzliche Leistungsoptimierung für einen Sportauspuff und einen Sportluftfilter statt.

Das Aufspielen der Software nimmt rund 5 Minuten in Anspruch und wird nach Abschluss auf dem Display der Hardware bestätigt. Hier ist dann deutlich zu erkennen ob das Update funktioniert hat.

ACHTUNG
Es ist ganz besonders wichtig, dass die Batterie des Rykers VOLLSTÄNDIG geladen ist und nur die Zündung zum Aufspielen des Updates eingeschalten ist.

Arbeit erledigt und mit voller Spannung, ob das mir Versprochene eingehalten wurde, begab ich mich auf die erste Probefahrt.

Mein Ryker beschleunigte von Anfang an voll und gleichmässig durch und somit wurde das Risiko eines Heckausbruchs beim Überholen gelöst.

Natürlich ist es jederzeit möglich zum Originalmapping zurückzukehren, da die Hardware eine Sicherungskopie angelegt hat.

Dieses ist evtl. bei Garantieansprüchen oder einem anstehenden TÜV-Termin wichtig.

Da meine Erfahrungen mit Maptuner durchweg positiv waren, würde ich diesen jederzeit noch einmal installieren.

Preise:
Hardware: 500,00 Euro
Softwarelizenz: 300,00 Euro

Bezugsquelle
Sea & Ocean Marine
Selgenauer Weg 34
D-12355 Berlin
Email: support@burkertmarine.com

NÜTZLICHE LINKS

MICHAEL VOGTMANN
08.04.2021

Nachfolgend ein paar interessante Links rund um das Thema Spyder & Ryker.

facebook

Can-Am Spyderfahrer Deutschland
<https://www.facebook.com/groups/296180697258204>

Can-Am Spyder/Ryker Flohmarkt
<https://www.facebook.com/groups/241527956289963>

Spyder-Ryker Ryders Global
<https://www.facebook.com/groups/3143328549013529>

CanAm Spyder Tips und Tricks
<https://www.facebook.com/groups/2069042153391184>

Y-Rider
<https://www.facebook.com/teamyrider/>

Moscow Spyder Club
<https://www.facebook.com/groups/226766777896399>



Spyder-Ryder Mittelfranken
www.spyder-ryder.de

Spyder-Ryder Mittelfranken @ Youtube
www.youtube.com/channel/UCV-REivo2jSSLl3gcGOefA

Spyderversicherung
www.spyder-versicherung.de

LaMonster Garage
www.lamonstergarage.com

Horst's Biker Shop

74564 Crailsheim | Schillerstraße 17
07951 296721 | info@horstsbikershop.de
www.horstsbikershop.de

**Motorradbekleidung
und Zubehör?**
Bei uns bist du richtig!

**Mo. - Fr.: 09-19 Uhr
Sa.: 09-16 Uhr**



Rabatt-Aktion

Ab dem 01.04. bis zum 30.04.2021 erhält jedes Mitglieder der Spyder-Ryder Mittelfranken 10% auf Zubehör für seinen Spyder oder Ryker.

Kontakt:
Quad-Stadel Schwab e.K.
Sascha Schwab
Im Herrmannshof 5
D-91595 Burgoberbach
Tel.: 09805-932550
Fax: 09805-932555
Email: info@quadstadelschwab.de
Inet: www.quadstadelschwab.de

Interview Hans-Peter Herrmann 20.03.2021 – 05.30 Uhr	10 FRAGEN - 10 ANTWORTEN
Redaktion	Servus Hansi, bitte stelle Dich kurz unseren Lesern vor
Hansi	Hallo, ich bin Hans-Peter Herrmann (Hansi), 57 Jahre alt und komme aus Fürth.
Redaktion	Wie bist Du zum Spyder gekommen?
Hansi	Ich sah das erste Mal einen Spyder 2007 in Frankreich und war sofort begeistert. Nach Recherchen im Netzwerk fand ich eine kleine Fangemeinschaft und damals sehr wenige Händler und ich informierte mich über das „Dreirad“. Nach einem Wochenende Testfahrt 2011 mit einem Spyder war ich hin und weg.
Redaktion	Welchen Spyder fährst Du?
Hansi	Spyder RSS Sondermodel.
Redaktion	Wie lange bist Du mittlerweile auf 3 Rädern unterwegs?
Hansi	2014 kaufte ich mir die sportliche Variante, einen Spyder RSS Sondermodel.
Redaktion	Welche Bedeutung hat der Spyder für Dich?
Hansi	Wenn ich auf dem Spyder sitze bekomme ich das Grinsen nicht mehr aus dem Gesicht und es ist für mich immer ein erhebendes Gefühl von Freiheit und Sicherheit.
Redaktion	Bevorzugst du kürzere Strecken oder lieber längere ?
Hansi	Ich benutze den Spyder als Alltagsfahrzeug und ich liebe es auch längere Touren zu unternehmen.
Redaktion	Welche Länder hast Du mit Deinem Spyder bereist?
Hansi	Österreich, Italien, Frankreich, Holland und Tschechien.
Redaktion	Gibt es irgendwelche besonderen Regionen die Du unseren Lesern mit auf den Weg geben möchtest?
Hansi	Aber bei uns im Fränkischen Umland gibt es auch sehr schöne Orte die einen Ausflug wert sind, da muss man nicht unbedingt ins Ausland fahren
Redaktion	Was ist für Dich wichtig bei den SR Mittelfranken ?
Hansi	Ich liebe die herzliche Gemeinschaft unter den Spyderfahrern/innen.
Redaktion	Hast Du ein Motto?
Hansi	Born to be wild drive save and have fun.
Redaktion:	Danke Hansi

Rost in der Radnarbe (Ryker)

MARCO BRANDT
02.04.2021

Jeder Ryker-Fahrer steht irgendwann vor diesem Problem. Leider nimmt Can-Am das Thema Rostschutz nicht so ernst. Eigentlich verwunderlich, da in Canada ähnliche Witterungsverhältnisse wie bei uns herrschen. Irgendwann werden die Radnaben Eures Ryker's Rost ansetzen. Kappen auf den Narben können dieses zwar verlangsamen, aber es wird trotzdem Feuchtigkeit eindringen und die Narbe angreifen.

So war es natürlich auch bei meinem General. Ich erinnerte mich an meine Lehre als Schlosser und die Zeit, in der ich meinen VW Käfer restaurierte. Seinerzeit verwendeten wir den Rostumwandler von Hammerit und machten gute Erfahrungen. Also ab in den Baumarkt und schauen, ob es das Wunderzeug noch gibt, immerhin wares fast 30 Jahre her.

Ich staunte nicht schlecht, es gibt es immer noch!

Die Anwendung ist ganz einfach:

Den groben Rost mit einer Stahlbürste entfernen, den Staub abwischen und den Rostumwandler in mehreren Schichten auftragen. Der Umwandler schließt den Rost ein und versiegelt ihn. Es wird nicht nur der Rost umgewandelt, sondern die Fläche wird gleichzeitig grundiert. Nach dem Trocknen nimmt er eine schwarze Farbe an. Eigentlich reicht das schon, wer es aber perfekt haben möchte, kann die Fläche anschließend noch schwarz lackieren.

Und schon hat man Ruhe vor dem Rost



Quelle: www.y-Rider.de/Blog - Marco Brandt

Neuer Bußgeldkatalog in Österreich

MICHAEL VOGTMANN
02.04.2021

Das Bußgeld für extreme Geschwindigkeitsüberschreitungen in Österreich wird auf 5.000 Euro erhöht. In besonders gefährlichen Fällen kann es bis zur Beschlagnahmung des Fahrzeugs kommen.

Höhere Bußgelder, Führerscheinentzug und Beschlagnahmung des Fahrzeugs – in Österreich werden die Strafen für Raser härter, wobei der Fokus auf extremen Rasern und unbelehrbaren Wiederholungstätern liegen soll.

Bußgeld-Obergrenze mehr als verdoppelt

Für besonders schnelles Fahren wird das Bußgeld von 2.180 Euro auf 5.000 Euro erhöht. Diese Obergrenze der Geldbuße ist nur bei sehr schweren Fällen und bei Wiederholungstätern zu befürchten. "Wird ein deutscher Raser in Österreich ertappt, sollte er umgehend bezahlen, denn Bußgelder können europaweit vollstreckt werden.", so der Rat des ADAC.

Einen einheitlichen Bußgeldkatalog wie in Deutschland, gibt es in Österreich nicht. Für viele Vergehen stehen nur die "Einstiegs"-Bußgelder fest. Die tatsächliche Höhe wird dann von den Beamten festgelegt. Bisher konnten sie bei einem Geschwindigkeitsverstoß von über 50 km/h ein Bußgeld von bis zu 2.180 Euro verhängen. Ab Sommer 2021 stehen hier nun 5.000 Euro als Obergrenze fest.

Früherer und längerer Führerscheinentzug

Bisher drohte der Führerscheinentzug in Österreich ab 40 km/h zu schnell innerorts und bei mehr als 50 km/h zu schnell außerorts. Hier plant die österreichische Regierung, die Grenzwerte um je 10 km/h zu senken: 30 km/h innerorts und 40 km/h außerorts. Bei Überschreitungen von mehr als 40 km/h innerorts und mehr als 50 km/h außerorts soll außerdem die Mindestentzugsdauer für den Führerschein von zwei auf vier Wochen verdoppelt werden.

Der ADAC weist darauf hin, dass die geplanten Maßnahmen zum Führerscheinentzug für deutsche Autofahrer in der Regel nur Auswirkungen auf die Fahrerlaubnis in Österreich haben.

Beschlagnahmung des Fahrzeugs

In besonders gefährlichen Fällen extremer Raserei soll das Fahrzeug künftig beschlagnahmt werden. "Konkret soll dabei die Grenze der Geschwindigkeitsübertretung im Ortsgebiet bei 80 km/h, außerhalb bei 90 km/h über dem erlaubten Wert liegen. Das Paket sieht auch vor, dass die Entzugsdauer bei derartig heftigen Verstößen deutlich verlängert wird. Im Wiederholungsfall sei bei groben Überschreitungen des Tempolimits der Führerschein künftig drei Monate weg.", laut Informationen der dpa. Von dieser Maßnahme können auch Nicht-Österreicher betroffen sein.

Die Regelung zur Fahrzeugbeschlagnahme tritt allerdings noch nicht im Sommer 2021 in Kraft, sondern ist fürs Jahresende geplant. Hier müssen noch rechtliche Fragen geklärt werden, wie beispielsweise vorgegangen wird, wenn das Fahrzeug einer dritten Person gehört.

Höchstgeschwindigkeiten in Österreich

Die generell zulässige Höchstgeschwindigkeit für Kraftfahrzeuge und Motorräder im Ortsgebiet beträgt 50 km/h, außerhalb des Ortsgebietes 100 km/h und auf Autobahnen 130 km/h. Ausnahmeregelungen, die niedrigere Geschwindigkeiten vorschreiben sind möglich.

Quelle: www.motorradonline.de – Dina Dervisevic

Bußgeldkatalog
(Deutschland)

Verstoß (außerorts)	Strafe	Punkte	Fahrverbot
... bis 10 km/h	10,00 €		
... 11 – 15 km/h	20,00 €		
... 16 – 20 km/h	30,00 €		
... 21 – 25 km/h	70,00 €	1	
... 26 – 30 km/h	80,00 €	1	1 Monat
... 31 – 40 km/h	120,00 €	1	1 Monat
... 41 – 50 km/h	160,00 €	2	1 Monat
... 51 – 60 km/h	240,00 €	2	1 Monat
... 61 – 70 km/h	440,00 €	2	2 Monate
Über 70 km/h	600,00 €	2	3 Monate
Verstoß (innerorts)			
... bis 10 km/h	15,00 €		
... 11 – 15 km/h	25,00 €		
... 16 – 20 km/h	35,00 €		
... 21 – 25 km/h	80,00 €	1	
... 26 – 30 km/h	100,00 €	1	1 Monat
... 31 – 40 km/h	160,00 €	2	1 Monat
... 41 – 50 km/h	200,00 €	2	1 Monat
... 51 – 60 km/h	280,00 €	2	2 Monate
... 61 – 70 km/h	480,00 €	2	3 Monate

Bußgeldkatalog
(Österreich)

Verstoß (außerorts)	Strafe	Fahrverbot
... bis 20 km/h	30,00 – 50,00 €	
... bis 30 km/h	56,00 – 90,00 €	
... bis 40 km/h	140,00 – 160,00 €	
... über 40 km/h	bis 726,00 €	2 Wochen – 6 Monate
... über 70 km/h	bis 2180,00 €	6 Wochen – 6 Monate
... über 90 km/h	bis 2180,00 €	3 Monate
... über 100 km/h	bis 2180,00 €	6 Monate
Verstoß (Autobahn)		
... bis 20 km/h	45,00 €	
... bis 30 km/h	60,00 €	
... über 30 km/h	bis 726,00 €	2 Wochen – 6 Monate
... über 70 km/h	bis 2180,00 €	6 Wochen – 6 Monate
... über 90 km/h	bis 2180,00 €	3 Monate
... über 100 km/h	bis 2180,00 €	6 Monate
Verstoß (innerorts)		
... bis 20 km/h	29,00 – 60,00 €	
... bis 30 km/h	56,00 – 72,00 €	
... bis 40 km/h	70,00 – 160,00 €	
... über 40 km/h	150,00 – 726,00 €	2 Wochen - 6 Monate
... über 60 km/h	bis 2180,00 €	6 Wochen – 6 Monate
... über 80 km/h	bis 2180,00 €	3 Monate
... über 90 km/h	bis 2180,00 €	6 Monate

Sonstige Verstöße

	Strafe	Fahrverbot
Zu geringer Sicherheitsabstand		
Gelblichtverstoß	10,00- 15,00 €	0-3 Monate
Rotlichtverstoß	90,00-360,00 €	
Zebrastreifenverstoß	5,00-120,00 €	1 Monat
Fahren gegen Einbahnstraße	15,00- 50,00 €	
Überfahren Sperrflächen/-linien	10,00-300,00€	
Überfahren Haltelinie Stop Schild	25,00-120,00€	1 Monat
Fahrtrichtungswechsel o. blinken	10,00€	
Rechts überholen	30,00-145,00€	
Vorfahrtsverletzung	25,00-120,00€	
Handy am Steuer	100,00€	
Alkohol 0,5 Promillegrenze	500,00 - 1500€	1-3 Monate Entziehung Führerschein

Sonstige Verstöße

	Strafe	Fahrverbot
Zu geringer Sicherheitsabstand		
Gelblichtverstoß	36,00-80,00 €	
Rotlichtverstoß	36,00-42,00 €	
Zebrastreifenverstoß	58,00-70,00 €	
Fahren gegen Einbahnstraße	30,00-70,00 €	
Überfahren Sperrflächen/-linien	56,00-58,00 €	
Überfahren Haltelinie Stop Schild	35,00-80,00 €	
Fahrtrichtungswechsel o. blinken	30,00-60,00 €	
Rechts überholen	36,00-42,00 €	
Vorfahrtsverletzung	40,00-80,00 €	
Handy am Steuer	58,00-80,00 € 50,00 €	
Alkohol 0,8 – 1,2 Promille	800,00 – 3700,00€	1 Monat
Alkohol 1,2 – 1,6 Promille	1200,00 – 4400,00€	4 Monate
Alkohol ab 1,6 Promille	1600,00 – 5900,00€	6 Monate



Nachruf Thomas Grötsch

Thomas Grötsch
+ 25.12.2020

*Der gemeinsame Weg
auf Erden ist endlich.
Doch der gemeinsame
Weg in unserem Herzen
bleibt ewiglich.*





Leider erlag Thomas am 25.12.2020 seinem langen Krebsleiden.

Ich denke die, welche Ihn kannten zollten ihm großen Respekt. Thomas war nie jemand der mit dem Leben haderte. Was viele nicht wußten war, dass Thomas schwer an Krebs erkrankt war und durch seine positive Art noch ein paar zusätzliche Jahre gewonnen hat.

Ich fragte Thomas zur letzten Ausfahrt nach Ipsheim ob er kommen möchte. Er hatte vorher durch den Krebs verursachte Brüche in der Wirbelsäule. Er meinte „Ich weiß nicht, ob das funktioniert, es ist mit meiner Gesundheit stark tagesformabhängig“.

Als ich Thomas in Ipsheim einfahren sah war es für mich wie Weihnachten. Ich wußte, wie sehr er gesundheitlich angeschlagen war und mir war klar, dass er sich nur mit starken Schmerzmittel und der Unterstützung seiner Frau Katharina im Sattel halten konnte..

Aber er war da und leider was es auch seine letzte Fahrt mit den Spyder-Ryder Mittelfranken.

Thomas war ein Mensch der nie gejamert hat. Er war immer positiv gelaunt und lebte sein Leben so gut wie möglich. Im Grunde ein Vorbild für uns alle.

Egal wie sehr Dir das Leben mitspielt, nimm es an und mache das Beste daraus. Aufgeben ist keine Option.

So hat Thomas bis zum 25.12.2020 gelebt und so sollten wir Ihn in Erinnerung behalten, als einen Kämpfer.

In diesem Sinne – mache es gut Thomas. Halt den Motor warm und irgendwann treffen wir alle wieder aufeinander.

Führerscheinklassen (Spyder/Ryker)

MICHAEL VOGTMANN
02.04.2021

Seit geraumer Zeit herrscht etwas Unklarheit welche Führerscheinklasse nun wirklich für die Fahrt mit einem Ryker oder Spyder benötigt wird.

Nachdem im Netz alles und nichts zu lesen war habe ich mich mit der Führerscheinstelle in Ansbach in Verbindung gesetzt um Licht ins Dunkel zu bringen.

Völlig problemlos darf ein Spyder/Ryker mit einem PKW-Führerschein welcher vor 2013 erworben wurde in Deutschland und der europäischen Union bewegt werden. Es kann natürlich in anderen Ländern noch Zusatzbestimmungen geben.

Wer seinen Führerschein zwischen dem 18.01.2013 und dem 31.12.2016 erworben hat, darf seinen Spyder/Ryker nur in Deutschland bewegen. Jedoch müssen hierzu die Schlüsselzahlen 79.03/79.04 in den Führerschein eingetragen werden. Diesen Eintrag sollte man auch kontrollieren, da auch von Amtswegen Fehler passieren können. Normalerweise erfolgt dieser Eintrag automatisch. Das Mindestalter beträgt 21 Jahre.

Bei einem Führerscheinwerb ab dem 01.01.2017 wird für die Fahrt mit einem Ryker oder Spyder ein entsprechender Motorradführerschein benötigt.

Dummerweise wurden die Schlüsselzahlen 79.03/79.04 ausgemustert.

Grundsätzlich ist diese gesamte Regelung etwas unverständlich und unklar. Aber auf jeden Fall ist die Aussage seitens Can-Am auf deren Internetseite nicht korrekt bzw. unvollständig:

„In Deutschland ist ein Führerschein der Klasse A (Motorrad) oder ein Führerschein der Klasse B (PKW) und ein Mindestalter von 21 Jahren vorgeschrieben, um einen Can-Am On-Road im jeweiligen Land fahren zu können. Für alle weiteren Länder wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden.“

Übersicht der benötigten Führerscheinklassen:

B¹/ B17²

Kraftfahrzeuge - ausgenommen Kraftfahrzeuge der Klassen AM, A1, A2 und A - mit einer zulässigen Gesamtmasse von nicht mehr als 3.500 kg und mit nicht mehr als acht Sitzplätzen außer dem Führersitz (auch mit Anhänger mit einer zulässigen Gesamtmasse von nicht mehr als 750 kg oder einem schweren Anhänger, sofern die zulässige Gesamtmasse der Kombination 3.500 kg nicht übersteigt). Außerdem - nur in Deutschland - dreirädrige Kraftfahrzeuge (mit einer Motorleistung von mehr als 15 kW jedoch nur, wenn der Inhaber der Fahrerlaubnis mindestens 21 Jahre alt ist).

A

Alle Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge.

¹ Die Fahrerlaubnis der Klasse B berechtigt in Deutschland, sofern der Inhaber diese seit mindestens zwei Jahren besitzt, auch zum Führen von Fahrzeugen, die ganz oder teilweise mit Strom, Wasserstoff, Flüssig- bzw. Erdgas oder mechanischer Energie alternativ angetrieben werden, wenn diese eine Gesamtmasse von mehr als 3.500 kg jedoch nicht mehr als 4.250 kg aufweisen und für die Güterbeförderung und ohne Anhänger geführt werden. Die überschreitende Masse muss hierbei ausschließlich dem zusätzlichen Gewicht des Antriebssystems geschuldet sein.

² Bei den Klassen B17, B96 und B196 handelt es sich nicht um eigene Führerscheinklassen. Sie sind der Klasse B untergeordnet.

Mautgebühren in Europa (Spyder/Ryker)

MICHAEL VOGTMANN
02.04.2021

Land	7-10 Tage	1-2 Monate	1 Jahr
Belgien	Maut	Nach	Strecke
Bulgarien	8,00 €	15,00	50,00 €
Dänemark	Keine	Mautpflicht	
Deutschland	Keine	Mautpflicht	
Estland	Keine	Mautpflicht	
Finnland	Keine	Mautpflicht	
Frankreich	Maut	Nach	Strecke
Griechenland	Maut	Nach	Strecke
Irland	Maut	Nach	Strecke
Italien	Maut	Nach	Strecke
Kroatien	Maut	Nach	Strecke
Lettland	Keine	Mautpflicht	
Litauen	Keine	Mautpflicht	
Luxenburg	Keine	Mautpflicht	
Malta	Keine	Mautpflicht	
Niederlande	Keine	Mautpflicht	
Norwegen	Maut	Nach	Strecke
Österreich	5,50 € (10)	13,90 € (2)	36,70 €
Polen	Maut	Nach	Strecke
Portugal	Maut	Nach	Strecke
Rumänien	3,00 €	7,00 €	28,00 €
Schweden	Keine	Mautpflicht	
Schweiz	---	---	38,50 €
Slowakei	10,00 € (10)	14,00 €	50,00 €
Slowenien	15,00 €	30,00 €	110,00 €
Spanien	Maut	Nach	Strecke
Tschechien	12,00 € (10)	17,00 €	57,00 €
Ungarn	10,10 € (10)	13,80 €	123,90 €

Maut nach Strecke

Die Maut wird auf Basis der Fahrstrecke berechnet. Verschiedene Streckenbetreiber, Tunnel sowie eine City-Maut können in die Berechnung einfließen.

Maut online buchen

Tschechien sowie Österreich bieten eine Online-Buchung der Vignette an. Das lästige Kleben entfällt somit.

Tschechien

<https://edalnice.cz/en/#/validation>

Bei Eingabe des Kennzeichens unbedingt auf die richtige Angabe des Landes achten ! – Standart ist die Vorgabe CZ.

Österreich

<https://shop.asfinag.at/>

Verstöße gegen die jeweilige Mautpflicht sind sehr teuer und meist vor Ort zu bezahlen. Diskussionen führen nie zu einem Erfolg und jeglichen Bestechungsversuch sollte man vermeiden.



Rundreise mit dem CanAm Spyder (Steiermark)

DORIS & HARRY PAMER
01.04.2021

Da wir aufgrund von Terminen erst am frühen Nachmittag in den Urlaub starten konnten und nicht über die Autobahn düsen wollten hatten wir unsere erste Übernachtung im Gasthof zur Insel in Landshut. Der Gasthof ist – wie der Name bereits sagt - auf einer Insel inmitten der Isar gelegen, hat einen tollen Biergarten und die Altstadt von Landshut ist über eine nahegelegene Brücke auch gut zu Fuß zu erreichen.

Am nächsten Tag starteten wir nach einem Besuch der Burg Trausnitz bei herrlichem Wetter unsere Weiterfahrt Richtung Österreich. Das erste Ziel in unserem schönen Nachbarland war die Stadt Linz. Dort fanden wir direkt am Hauptplatz der Stadt ein Hotel. In der Tiefgarage unter dem Hauptplatz fand auch unser Can Am eine gute Unterkunft.

Leider schlug in der Nacht das Wetter um und da es am nächsten Tag weiterhin stark regnete mussten wir unseren Aufenthalt in Linz etwas verlängern was aber in dieser schönen Stadt mit den vielen Kaffeehäusern kein Problem war. Einen Tag später als geplant setzen wir bei ziemlich „durchwachsenen Wetter“ unsere Tour fort. Über Bad Ischl (nur kurzer Zwischenstopp/Kaffeepause - da Kaiservilla wegen Corona nicht zugänglich) fuhren wir nach Bad Aussee wo wir wieder in einem Gasthof Quartier nahmen.

Bad Aussee ist o.k. aber falls wir nochmals in die Ecke kämen würden wir versuchen in Altaussee eine Unterkunft zu finden. Altaussee liegt in einer atemberaubenden Kulisse und ist jedem zumindest für einen kurzen Zwischenstopp (Spaziergang am See oder Bootsfahrt) zu empfehlen. Nahe Bad Aussee liegt auch der schöne Grundlsee. Leider gab es hier - selbst für unseren Spyder - kaum Parkplätze.

Von Bad Aussee unternahmen wir auch einen Ausflug zur weltberühmten Bibliothek des Klosters Admont. Leider war uns das Wetter nicht sehr gewogen denn auf der Rückfahrt kamen wir in ein schweres Gewitter mit Platzregen. Nach 1 ½ Stunden in einem zugigen Bushäuschen machten wir im strömenden Regen die Rückfahrt nach Bad Aussee. Völlig durchnässt kamen wir dann in unserer Unterkunft an.

Da sich das Wetter am nächsten Tag etwas gebessert hatte fuhren wir über den Sölkpass nach Murau. Der Sölkpass ist ein kleiner wunderschöner Pass und unbedingt empfehlenswert. Allerdings ist er bei den österreichischen Motorradfahrern sehr beliebt und diese kommen oft sehr gefährlich um die kleinen engen Kurven. Also bitte gut aufpassen!

Als wir fast am Fuße des Sölkpasses waren, hatte uns das schlechte Wetter wieder eingeholt. Glücklicherweise lag gerade zu diesem Zeitpunkt der Parkplatz einer romantischen Almhütte vor uns so dass wir den starken Regenschauer bei Kaiserschmarrn und heißem Kaffee aussitzen konnten. Nachdem der Regen nachgelassen hatte, fuhren wir weiter nach Murau. Dort kamen wir im Hotel Alpin Murau unter. Die Zimmer sind zweckmäßig eingerichtet und die netten jungen Betreiber sind auf „Biker“ spezialisiert und geben auch gute Tipps für diverse Touren. Das Hotel ist auch nur durch eine Brücke (unmittelbar vor dem Haus) von der Altstadt und der Burg getrennt.

Nun besserte sich das Wetter und blieb bis zum Ende unseres Urlaubes richtig schön sommerlich. Von Murau aus fuhren wir durch das schöne Murtal Richtung Graz. Unterwegs machten wir noch einen Abstecher nach Oberwölz – der kleinsten Stadt der Steiermark. Den weiteren Zwischenstopp in Judenburg hätten wir uns sparen können, die Stadt ist wenig interessant. Vor den Toren der Stadt Graz besuchten wir das schöne Schloss Eggenberg (Unesco Weltkulturerbe) mit seinen Gartenanlagen. Die wirklich interessante Stadt Graz ließen wir diesmal links liegen, da wir erst ein Jahr zuvor ein Wochenende dort verbracht hatten. Ansonsten sollte man für Graz doch 1 - 2 Tage einplanen.

Von Graz aus führte unsere Route Richtung Süden vorbei an Schloß Stainz zur Burg Deutschlandsberg (tolles Museum) und von dort weiter entlang der Schilcherstraße bis nach Gamlitiz.. Dort fanden wir in dem etwas gehobenen Hotel Wratschko noch ein Zimmer. Tipp: Die Hotels in Gamlitiz betreiben einen Taxiservice der ihre Gäste kostenlos zu den Buschenschänken in den Weinbergen bringt und auch wieder abholt. Unbedingt ausprobieren! Wir besuchten so das Weingut Pilcher (traumhafter Sonnenuntergang).

Und hier noch ein Geheimtipp für alle die einmal inmitten von Weinbergen an der Schilcherstraße nächtigen möchten: Weingut Pronegg- Kristeindl Winzerzimmer (www.pronegg.com)

Gasthof zur Insel Landshut



Linz



Altaussee



Sölkpass



Am nächsten Tag fuhren wir durch die wunderschöne „steirische Toskana“. Wichtiger Hinweis: Bitte die Hauptstraße meiden und die kleinen Seitenstraßen in den Tälern im Grenzgebiet zur Slowakei fahren sonst sieht man kaum etwas von der überaus reizvollen Landschaft. Hier kann es passieren, dass die Grenze mitten auf der Straße verläuft (weißer Mittelstrich; links Aufschrift Österreich; rechts Aufschrift Slowakei). Bei dieser Tour kamen wir so plötzlich unverhofft in die Slowakei was wegen der Corona-Pandemie eigentlich verboten war. Mit etwas bangen Gefühlen fuhren wir kurz vor Bad Radkersburg wieder an die Grenze nach Österreich. Aber unsere Befürchtungen waren glücklicherweise unbegründet denn die Grenzstation war nicht besetzt.

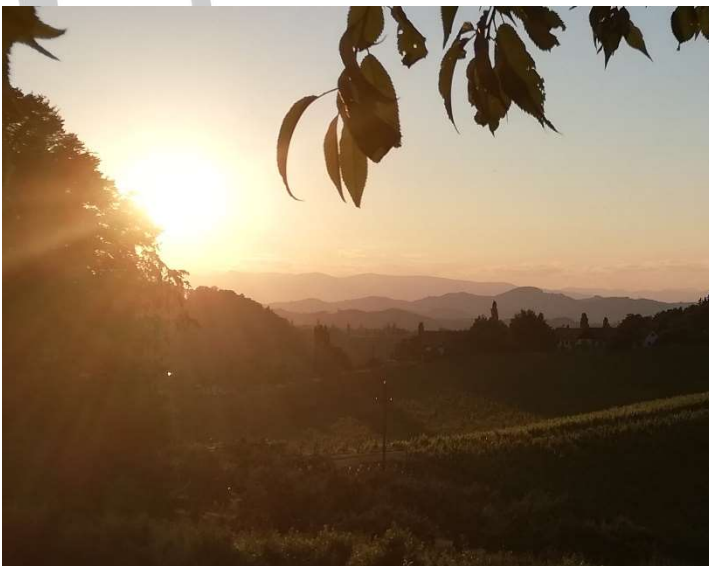
Nach einem kurzen Zwischenstopp in Bad Radkersburg führte uns der Weg wieder nördlich nach Riegersburg. Im Hotel Riegersburgerhof fanden wir eine wunderschöne Unterkunft. Der Ort Riegersburg befindet sich auf einem Berg zu Füßen der berühmten Burg. Unterhalb des Ortes in der Ebene liegt ein schöner Badeweiher mit gutem Restaurant. Man könnte so in Riegersburg auch mal ein paar Tage entspannen. Und nun zur Besichtigung der Burg. Mit Motorradstiefeln und Schutzbekleidung empfehlen wir unbedingt den Aufzug auf der Rückseite des Berges. Für alle die die Burg zu Fuß besuchen möchten ist gutes Schuhwerk und Kondition erforderlich. Der Ausblick von der Burg in die Ebene ist einfach grandios.

Einige Kilometer von Riegersburg entfernt gibt es noch eine bekannte Sehenswürdigkeit: Das Zotter Schokoladenmuseum mit seinem kuriosen Zoo der essbaren Tiere. Der Eintritt beträgt pro Person zwar fast 20 € aber man kann Schokolade in allen Variationen an knapp 200 Stationen probieren.

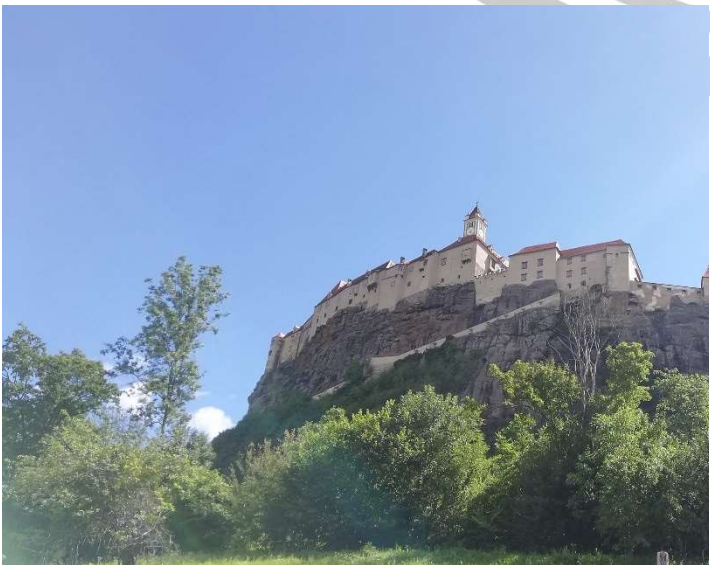
Von Riegersburg aus führte unsere Fahrt über Stift Pöllau (steirischer Petersdom) nach Bruck an der Muhr (schöner Ort; leider fanden wir keine Unterkunft für die Nacht) und dann weiter zu Burg Oberkarpfenberg. Nach einer Übernachtung in einem Hotel an Straße - entlang der eisernen Alpen zur Burg Stechau (kuriose Anfahrt; schöne Burg mit toller Aussicht sowie Steyr-Automobil Ausstellung) und von dort durch das schöne Ennstal (vorbei an Schladming) nach Salzburg. In Salzburg übernachteten wir im Hotel Hofwirt (günstig im Preis; mit eigener Tiefgarage und direkt gegenüber dem Beginn der Fußgängerzone gelegen). Hier in Salzburg fand unsere Rundreise leider Ihren Abschluss. Am Abend machten wir noch einen Bummel durch die berühmte Altstadt und besuchten auch noch die Gartenanlagen des Schlosses Mirabell bevor wir am nächsten Tag die Heimreise antraten.

Allen die diese Tour im Ganzen oder in Teilen nachfahren möchten wünschen wir viel Spaß und allzeit gute Fahrt

Weingut Pilch



Riegersburg



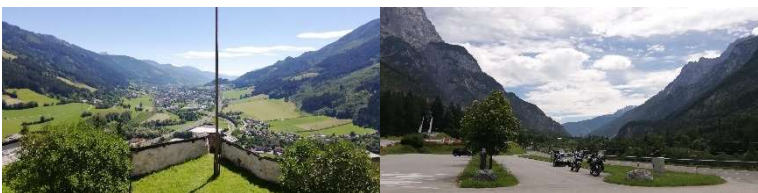
Steirische Toskana



Burg Stechau



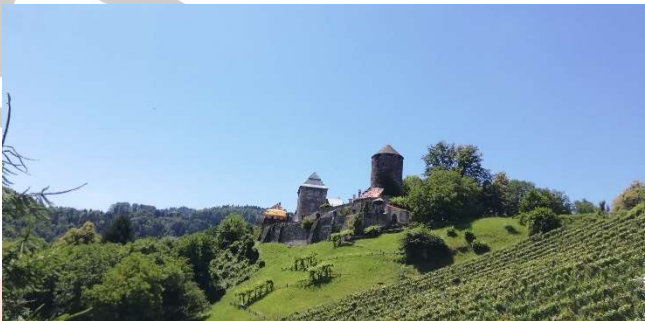
Ennstal



Schloss Eggenberg



Burg Deutschlandsberg



Schilcherstraße



Die Adressen zur Tour:

Gasthof zur Insel Badstr. 16 D-84028 Landshut	Telefon: Email: Internnet:	0871-923160 info@insel-landshut.de www.insel-landshut.de
Burg Trausnitz Trausnitz 168 D-84036 Landshut	Telefon; Email Internet:	0871-924110 Burgverwaltung.landshut@bsv.bayern.de www.burg-trausnitz.de
Gemeinde Grundlsee Bräuhof 97 AT-8993 Grundlsee	Telefon; Email Internet:	+43-3622-85330 amtsleitung@grundlsee.at www.grundlsee.at
Kloster Admont Kirchplatz 1 AT-8911 Admont	Telefon; Email Internet:	+43-3613-23120 info@stiftadmont.at www.stiftadmont.at
Hotel Alpin Murau Bahnhofstr. 4 AT-8850 Murau	Telefon; Email Internet:	+43-664-4271122 hotelalpin-mu@gmail.com www.hotelalpin-murau.eu
Schloss Eggenberg Eggenberger Allee 90 AT-8020 Graz	Telefon; Email Internet:	+43-316-80179560 eggenberg@musem-joanneum.at www.museum-joanneum.at
Burg Deutschlandsberg Burgplatz 1 AT-8530 Deutschlandsberg	Telefon; Email Internet:	+43-3462-56560 info@burg-deutschlandsberg.at www.burg-deutschlandsberg.at
Hotel Wratschko Marktplatz 9 AT-8462 Gamlitz	Telefon; Email Internet:	+43-3453-2647 office@wratschko.at www.wratschko.at
Weingut Pronegg-Kristeindl Kranach 5 AT-8463 Leutschach an der Weinstraße	Telefon; Email Internet:	+43-680-2313005 winzerzimmer@pronegg.com www.pronegg.com
Hotel Riegersburgerhof Riegersburg 29 AT-8333 Riegersburg	Telefon; Email Internet:	+43-3153-8216 office@riebersburgerhof.at www.riebersburgerhof.at
Zotter Schokoladenmuseum Bergl 56 AT-8333 Riegersburg	Telefon; Email Internet:	+43-3152-5554 schokolade@zotter.at www.zotter.at
Stift Pöllau Schloß 1 AT-8225 Pöllau Bei Hartberg	Telefon; Email Internet	+43-3335-4210 info@naturpark-poellauertal.at www.naturpark-poellauertal.at
Burg Oberkapfenberg Schlossberg 1 AT-8605 Kapfenberg	Telefon; Email Internet	+43-3862-27309 office@burg-oberkapfenberg.at www.burg-oberkapfenberg.at
Burg Strechau Burgfried 14 AT-8903 Lassing	Telefon; Email Internet	+43-650-2348461 shop@burg-strechau.at www.burg-strechau.at
Hotel Hofwirt Schallmooser Hauptstr. 1 AT-5020 Salzburg	Telefon; Email Internet	+43-662-8721720 hotel@hofwirt.net www.hofwirt.net
Schloss Mirabell Mirabellplatz 4 AT-5020-Salzburg	Telefon; Email Internet	+43-662-80720 post@stadt-salzburg.at www.salzburg.info/de/sehenswertes/top10/schloss-mirabell



Diamant Fahrzeugaufbereitung
Schalkhäuser Landstr 26
D-91522 Ansbach
Tel. 01742404566

SPEZIAL SPEZIAL SPEZIAL SPEZIAL !!!

Sonderangebot für alle Mitglieder:

Keramikversiegelung Spyder: 150,00 Euro
Keramikversiegelung Ryker: 100,00 Euro

Qualitativ hochwertig – preislich geschenkt

THE END

Die erste Ausgabe findet nun ein Ende. Alles etwas war schwieriger und auch langwieriger als gedacht, aber trotzdem ist sie fertig geworden.

Sicherlich findet sich noch der ein oder andere Fehler in der Rechtschreibung und Grammatik, aber es ist auch nicht der Ansatz von Perfektionismus. Außerdem kommt erschwerend dazu das wir alle Franken sind. Also seid bitte nachsichtig.

Für eine etwaige weitere Ausgabe benötige ich von euch Input. Schickt mir alles über eure Touren, Erfahrungen, Frage und Wünsche an „redaktion@spyder-ryder.de

Jetzt bleibt mir eigentlich nur noch, euch allen eine schöne und vor allem unfallfreie Saison zu wünschen. Bleibt gesund.

Michael

Mitwirkende Ausgabe 1:

Claudia & Matthias Zimmermann
Doris & Harry Pamer
„Hansi“ Herrmann
Kathrin Heuer
Marco Brandt

Quad Stadel Schwab Burgoberbach
Horst's Bikershop Crailsheim
Allianz Versicherung – Marco Stadie Vechta
Diamant Fahrzeugaufbereitung Ansbach

